



# 400 JAHRE PETRIKIRCHE

17. APRIL 2015

Themenabend  
Petrikerche Petershagen  
19:00 Uhr

„Es geht mein Thun nicht nach  
Verlangen“

Drei Fragmente über die  
verflossene Zeit

Musik ehemaliger Seminarmusik-  
lehrer aus Petershagen

Aus Anlass der 400. Wiederkehr der Grundsteinlegung der Petrikerche Petershagen am 17. April 2015 veranstalten der Förderverein der Petrikerche und die Ortsheimatpflege Petershagen einen Themenabend. Ortsheimatpfleger Uwe Jacobsen wird am Beispiel historischer Quellen einen multimedialen Überblick über die Geschichte der Petrikerche und die Geistliche Schulaufsicht

des Ortes geben. Den Ausführungen liegen drei historische Fragmente des Diakons Friedrich Gieseler (1760-1839) aus der Kirchenchronik des Jahres 1797 zugrunde. KMD Jürgen Frielinghaus stellt Orgel- und Chorwerke ehemaliger Seminarmusiklehrer vor. Ein für die Veranstaltung gebildeter Projektchor wird die spätromantische Liturgie der Petrikerche (1893) zu Gehör bringen.

## **Themenabend**

des Fördervereins der Petrikirche und der Ortsheimatpflege Petershagen  
am 17. April 2015 zur 400. Wiederkehr der Grundsteinlegung  
der Evangelischen Petrikirche Petershagen

*„Es geht mein Thun nicht nach Verlangen“*

*Drei Fragmente über die verflossene Zeit  
nebst Musik Königlich Preußischer Seminarmusiklehrer  
aus Petershagen*

\* \* \*

Heinrich Stöber (1850-1914) – Allegro moderato G-Dur, op. 8 Nr. 6

### **Begrüßung**

**Einleitung** – Die Chronik des Diakon Friedrich Gieseler (1797)

Kurt Erbe (\*1858) – „Jesu, Jesu, Brunn des Lebens“, Choralvorspiel (1928)

### **Erstes Fragment**

Zur Stadt- und Kirchengründung im Spätmittelalter

Heinrich Stöber (1850-1914) – Fantasie B-Dur für die Orgel, op. 10

### **Zweites Fragment**

Zur Grundsteinlegung der Petrikirche Petershagen

Adolf Schwalm (\*1861) – Drei Sätze aus dem Petershagener Cationale (1893)

Ach, bleib mit deiner Gnade bei uns | Befiehl du deine Wege  
Komm, o komm, du Geist des Lebens

### **Fragment 3 – Schulwesen**

Zur Geschichte der Bildungsbauten in Petershagen

Adolf Schwalm (\*1861) – Die Liturgie der Petrikirche Petershagen (1893)

### **Gebet und Segen**

Heinrich Stöber (1850-1914) – Andantino D-Dur, op. 8 Nr. 12

\* \* \*

## **Ausführende**

### **Sopran**

Johanna Jacobsen, Verena Jacobsen,  
Lena Schmidtke, Sarah Schmidtke

### **Alt**

Brigitte Kellermeier, Gabriele Scheideler,  
Karen Schmidtke, Christa Stackmann

### **Tenor**

Jürgen Frielinghaus, Falk Jacobsen, Helmuth Pöhler

### **Bass**

Uwe Jacobsen, Gernot Stegemeier

### **Kontrabass**

Sabine Frielinghaus

KMD Jürgen Frielinghaus (Orgel)

Wilhelm Schäkel und Pfarrer Reiner Tesche (Kirchengemeinde)

Ortsheimatpfleger Uwe Jacobsen (Ansprache)

\* \* \*

Wir bitten am Ausgang um eine Kollekte  
zur Erhaltung der Petrikirche Petershagen.